Moduldetails konsultieren

Projet intégré final - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktika (PROST)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	1
Beruf / Tätigkeit:	Aide - soignant - adultes
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende sammelt Informationen zu den Pflegemassnahmen und wesentliche Patienteninformationen diesbezüglich. Ausgewählt

INDIKATOREN

Er teilt pertinente Informationen mit.

SOCKEL

Er besitzt die relevanten Informationen zu: • psychosozialer Situation • medizinischer Situation • Behandlung • gestörten Bedürfnissen.

2

Der Auszubildende plant die ihm anvertrauten Pflegemassnahmen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er erstellt einen Arbeitsplan:
- mit den Pflegemassnahmen
- mit den Risiken und den entsprechenden prophylaktischen Massnahmen

Er begründet den Ablauf der Pflegemassnahmen.
Er beschreibt und begründet Ressourcen und Probleme.

SOCKEL

Der Arbeitsplan enthält die für den jeweiligen Pflegeempfänger spezifischen Pflegemaßnahmen.
Der Arbeitsplan berücksichtigt weitgehend: • Komfort und Wünsche des PE • therapeutische Indikationen • Arbeitsablauf der Station

3

Der Auszubildende führt die ihm anvertrauten Pflegemassnahmen durch.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Arbeitsmaterial; Erscheinungsbild; Hygiene; Sicherheit; Wohlbefinden; ergonomische Richtlinien; Durchführung der Massnahmen; Dokumentation; Arbeitsplatz; Entsorgung; Höflichkeitsregeln; Interaktion mit dem Pfegeempfänger; Ankündigung der Pflegemassnahmen; Privat- und Intimsphäre;

SOCKEL

Er erkennt fehlendes Material.
Das persönliche Erscheinungsbild ist korrekt.
WHO-Hygienerichtlinen werden in wesentlichen Punkten berücksichtigt.
Die wesentlichen Punkte der situationsbezogenen Arbeitssicherheit werden berücksichtigt.
Er berücksichtigt die Wünsche des Pflegeempfängers.
Er bemüht sich um die Umsetzung einer rückenschonenden Arbeitsweise.
Die Pflegemassnahmen werden weitgehend fachgerecht durchgeführt.
Er dokumentiert die durchgeführten Pflegemassnahmen weitgehend korrekt.
Er hinterlässt einen weitgehend aufgeräumten und sauberen Arbeitsplatz.
Er entsorgt das verwendete Material weitgehend fachgerecht.
Er wendet allgemeine Höflichkeitsregeln im Umgang mit Pflegeempfänger an.
Er geht auf offensichtliche verbale und nonverbale Äusserungen des Pflegeempfängers ein.
Er informiert in angemessener Form vor und während der Pflege.
Er spricht laut, klar und deutlich.
Die Privat- und Intimsphäre ist weitgehend gewährleistet.

4

Der Auszubildende bewertet sein Vorgehen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er benutzt die Fachsprache.
Im Fachgespräch kann der Auszubildende:

- Ressourcen und Probleme benennen
- Pflegemassnahmen begründen
- Prophylaktisch Massnahmen begründen

Er führt eine Selbstbewertung durch. • Er erläutert sein Vorgehen. • Er begründet seine Entscheidungen. • Er beantwortet Nachfragen.

SOCKEL

Die Fachsprache wird weitgehend korrekt verwendet.
Wesentliche Elemente der Situation des Patienten sind verstanden.
Er erkennt grobe Fehler.
Er macht Verbesserungsvorschläge.